



Strompreise steigen auch 2024 – Opfikon steht im Vergleich gut da

Die Strompreise steigen weiter. Hauptgrund sind höhere Energiepreise auf dem Strommarkt. Dazu kommen höhere Netzpreise, die neue Bundes-Abgabe für die Winter-Stromreserve sowie ein höherer Mehrwertsteuersatz. Die Energie Opfikon AG steht vergleichsweise gut da.

Die Energie Opfikon AG engagiert sich konsequent für möglichst tiefe Strompreise für ihre Kundinnen und Kunden. Diese sind jedoch in hohem Masse von Faktoren abhängig, welche die Energie Opfikon AG nicht beeinflussen kann. Dazu gehören die Preisentwicklungen an den internationalen Strommärkten und die regulatorischen Vorgaben des Bundes. Aufgrund einer vorausschauenden Einkaufspolitik steigen deshalb die Stromtarife 2024 um durchschnittlich 28 Prozent.

Die Energie Opfikon AG verfolgt eine Einkaufspolitik mit einer Staffelung der Stromeinkäufe über mehrere Jahre. Dies führt einerseits dazu, dass starke Schwankungen besser abgefedert werden können, wenn die Preise wie in den letzten beiden Jahren stark steigen. Andererseits profitieren die Kundinnen und Kunden auch weniger schnell von allfälligen Preissenkungen. Insgesamt sind die Preisausschläge jedoch von Jahr zu Jahr geringer, was zu einer gewissen Preisstabilität führt.

Ein Standard-Haushalt mit vier Personen und einem Jahresverbrauch von 4500 kWh bezahlt 2024 im Durchschnitt monatlich rund 29 Franken mehr für Strom.

Das Tarifblatt Preise und Gebühren der verschiedenen Kundengruppen mit den detaillierten Preisen für Energie, Netznutzung und Abgaben finden Sie hier: www.energieopfikon.ch/strompreise-2024.